

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Wolken am Montag, dem 22.02.2021,
19:00 Uhr, in der Goloring-Halle, Zur Wildwiese, 56332 Wolken

Die Einladung erfolgte online am 10.02.21 und 22.02.21 (Anlagen).

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Hain

sind anwesend:

Michael Genheimer (beratendes Mitglied)
Erster Beigeordneter und zgl. Schriftführer

Bernhard Maas (beratendes Mitglied)
Beigeordneter

Karlheinz Künster (stimmberechtigtes Mitglied)
Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder:

Karola Baulig
Claus Welte
Ursula Werner-Gibbert
Dennis Benkel
Tobias Miltz
Frank Röder
Christian Nachtsheim
Patrick Hain
Gerrit Seuser
Stefan Zander
Paul Flöck
Marc Probst
Andreas Blomeier
Marcus Franke - ab 19:20 Uhr

entschuldigt fehlt:

Patrick Wehnert

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Sachstandsinformation zum Planungsstand der Kita „Wildwiese“
- Beratung und Beschlussfassung über die Architektenleistung Planungsphase 5-9 an die Firma P + P Deisen GmbH gemäß Vorlage
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsphasen an die Firma IFH GmbH & Co. KG gemäß Vorlage
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der statischen Berechnung an die Firma Simon + Günter gemäß Vorlage
- Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung gemäß § 67 Abs. 2 GemO zur 17. Änderung des Flächennutzungsplans der ehemaligen Verbandsgemeinde Untermosel (ortsbezogene Teilfortschreibung „Moselufer Kobern-Gondorf“)

- **Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Im Weiteren weist der Vorsitzende die anwesenden Ratsmitglieder auf die Ausschließungsgründe nach § 22 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) hin.

- **Sachstandsinformation zum Planungsstand der Kita „Wildwiese“**

Nachdem der Ortsgemeinderat sich im Dezember 20 für den Umbau-/Anbau der Kita entschieden hat sind nun die Bauanträge sowie die Förderanträge gestellt. Zwischenzeitlich hat die VG den Antrag zur Förderung für den Umbau (Altbestand) an die KV weiter geleitet. Nach aktueller Schätzung liegen die Umbaukosten bei 311.845 Euro, so dass die maximale Förderung von 250.000 Euro möglich ist.

Das Landesjugendamt hat den Eingang unseres Antrags am 28.01.21 bestätigt. Insgesamt gingen dort 11 Anträge aus dem Kreis Mayen-Koblenz ein. Die Masse der Anträge kommt aus dem Raum Weißenthurm, Plaidt und Mendig. Aus unser VG haben nur wir einen Antrag eingereicht.

Der voraussichtliche Baubeginn ist Juli 2021.

Ortsbürgermeister Hain bedankt sich beim Rat für die rasche Entscheidung und beim Planungsbüro für die unverzügliche und schnelle Bearbeitung der Leistungsphasen 1-4.

- **Beratung und Beschlussfassung über die Architektenleistung der Planungsphasen 5-9 an die Firma P + P Deisen GmbH gemäß Vorlage**

Das Ratsmitglied Karola Baulig verlässt gemäß § 22 GemO den Ratstisch.

Im Dezember lagen dem Gemeinderat 2 Angebote für die Planung Kita vor. Sowohl für die Leistungsphasen 1-4 sowie auch gesamt (Phasen 1-9) hat das Planungsbüro P + P Deisen GmbH das günstigste Angebot abgegeben. Im ersten Schritt wurde der Auftrag für die Leistungsphasen 1-4 an dieses Planungsbüro erteilt. Das Angebot für die weitere Planung (Phasen 5-9) liegt nun vor und liegt im damals angebotenen Rahmen. Es orientiert sich an der HOAI 2013 (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure)

Es erscheint nur logisch und konsequent der eingearbeiteten Firma den Folgeauftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Planungsleistung der Planungsphasen 5-9 zur Erweiterung und Sanierung der Kita Wildwiese an die Firma P+P Deisen in Höhe von 95.557,00 Euro incl. Mehrwertsteuer zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

- **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsphasen an die Firma IFH GmbH & Co. KG gemäß Vorlage**

Das Ratsmitglied Karola Baulig kehrt an den Ratstisch zurück.

Für die Planung der technischen Gebäudeausstattung der Kita lag zuerst nur ein Angebot vor. Dieses Angebot wurde von der VG geprüft und eine Beschlussvorlage erstellt. In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Wegeausschusses der Ortsgemeinde Wolken am 18.02.21 wurde darüber beraten und das Angebot als „zu teuer“ angesehen. Im Vergleich zur Kalkulation des Planungsbüro P+P würden hier zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 30.000 Euro entstehen. Der Ausschuss sprach sich dafür aus, dass der Ortsbürgermeister Rücksprache mit der VG hält und auf mindestens ein weiteres Angebot besteht.

Kurzfristig wurde ein Pauschalangebot der Firma Seger + Hirsch in Höhe von 40.460 Euro brutto abgegeben. Somit liegt der Preis hier 31.595,66 Euro unter dem Vergleichsangebot.

Das Ratsmitglied Stefan Zander fragt beim Vorsitzenden nach, ob die VG dieses Angebot noch einmal nachträglich prüft, was vom Vorsitzenden bejaht wird.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Planungsleistungen TGA für die Erweiterung und Sanierung der Kita Wolken, sowie Bauüberwachung an Seger & Hirsch Ingenieurgesellschaft GmbH, In der Pützgewann 10a, 56218 Mülheim-Kärlich mit einer Honorarhöhe von pauschal 40.460,00 Euro inklusive Mehrwehrtsteuer zu vergeben. Die Grundlage für das Honorarangebot der Leistungsphasen 1-9 ist die HOAI 2013 (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure).

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Die Ortsgemeinde Wolken stimmt gemäß § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung der vorliegenden Fassung zur 17. Änderung des Flächennutzungsplans der ehemaligen Verbandsgemeinde Untermosel zwecks Nutzung der gemeindlichen und privaten Flächen zur Freizeit- und Erholungsnutzung im Kobern-Gondorfer Moselvorgelände zu.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

Nach vollständiger Bearbeitung der Tagesordnung berichtet der Ortsbürgermeister über die weiteren Schritte in Sachen Kita. Die neue Berechnungsgrundlage in der Kita sind keine Gruppen mehr, sondern nur Plätze. Durch 2 Neueinstellungen zum 1.3. bzw. 1.8. sind wir grundsätzlich personell gut aufgestellt (derzeit und im Hinblick auf das neue Kita-Gesetz). Ob noch eine weitere Kraft eingestellt wird hängt davon ab, ob und wann es Rückkehrer aus ErzU etc. gibt und ob evtl. weitere Abgänge geplant werden müssen. Hierzu ist der Ortsbürgermeister in Prüfung.

Die Arbeiten am Baugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“ ruhen derzeit noch (Wetter) und werden voraussichtlich am kommenden Montag wieder aufgenommen.

Herr Hain berichtet über eine gute Nachricht zum geplanten Umbau/Ausbau der Kita. Für den Anbau Halle kann die Ortsgemeinde evtl. aus dem Programm „Goldener Plan“ einen Zuschuss erhalten. Voraussetzung hierfür ist, dass die Baukosten für diesen Bereich mindestens 30.000 Euro betragen.

Die anwesenden Ratsmitglieder werden kurz darüber informiert, dass der Ältestenrat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema „Bassenheimer Strasse“ beschäftigt hat. Weitere Informationen folgen in nächster Zeit.

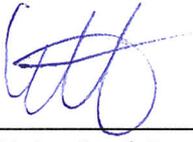
Bezüglich Haushalt teilt der Vorsitzende mit, dass dieser soweit fertig ist und dass die Ortsgemeinde Lehmen ihre Haushaltssitzung digital über WebEx durchgeführt hat. Für 20 Euro/Monat können hier bis zu 1.000 Teilnehmer frei geschaltet werden. Er strebt an, diese Sitzung für Ausschuss und Gemeinderat ebenfalls digital durchzuführen. Hierzu muss zuvor eine 2/3 Mehrheit zustimmen. Ratsmitglied Stefan Zander fragt diesbezüglich an, wie weit wir mit der digitalen Ratsarbeit sind. Walter Hain informiert über den aktuellen Stand in der VG und dass Herr Moser (VG) an dem Thema dran ist.

Ratsmitglied Frank Röder fragt an, ob die Info über den Ausfall der Ferienfreizeit nicht etwas verfrüht veröffentlicht wurde. Der Vorsitzende begründet seine Entscheidung damit, dass bereits viele Eltern angefragt haben und er nach aktuellem Stand lediglich auf 2 Helfer zurückgreifen könnte. Insbesondere die Leitungskraft sei in dieser Zeit vom Dienst frei gestellt. Die regelmäßig genutzten Räumlichkeiten in der Hauptstr. 88 stehen voraussichtlich auch nicht zur Verfügung, da diese als Ersatz beim Kita-Umbau dringend benötigt werden. Christian Nachtsheim ergänzt, dass er ebenfalls schon mehrere Anfragen hatte und dass unser Personal in der Kita bisher nicht informiert ist. Walter Hain weist darauf hin, dass die Ferienfreizeit nicht in der Zuständigkeit der Kita sondern der Verwaltung der Ortsgemeinde liegt.

Ende der Sitzung:

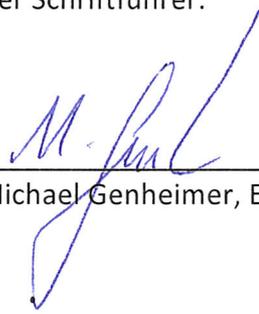
19:40 Uhr

Der Vorsitzende:



Walter Hain, Ortsbürgermeister

Der Schriftführer:



Michael Genheimer, Erster Beigeordneter